

Wettkampfergebnisse

Deutsche Jahrgangsmeisterschaften
mit Jugend -Mehrkampf
Dortmund, 7. – 10. Juni 2007



1. FCN Schwimmen e.V.



Drei Medaillen beim Saisonhöhepunkt

Dortmund. (ps) Bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen konnte der 1. FCN Schwimmen wiederum sehr schöne Platzierungen verbuchen. Bei den Titelkämpfen in Dortmund erreichten Clubschwimmer als Toppresresultate einen zweiten und zwei dritte Plätze.

Frank Sauer wurde über 50 m Freistil Deutscher Vizemeister im Jahrgang 1992 in der Zeit von 0:25,23 Minuten. **Sandra Koch** wurde Dritte ebenfalls über 50 m Freistil in 0:27,76 Minuten im Jahrgang 1993. **Fabian Schwingenschlögl** erreichte den dritten Platz im Jahrgang 1991 über 200 m Lagen in der Zeit von 2:12,89 Minuten.



Frank Sauer, Sandra Koch und Fabian Schwingenschlögl (v.l.) brachten Medaillen von den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften mit nach Hause.

Diese Erfolge zeigen ganz klar, dass Clubschwimmer absolute Kämpfer sind. Denn in den Endläufen konnten sich alle Drei jeweils im Vergleich zu den Vorläufen um einen Platz verbessern. Ihrem Trainer, Christian Jendricke, war es gelungen, die Sportler optimal auf die entscheidenden Endläufe einzustellen. Denn das Südbad in Dortmund war zunächst keine optimale Wettkampfstätte.

Die Anschlagmatten der elektronischen Zeitnahme waren zu Beginn des Wettkampfes nicht funktionsfähig. Das führte zu teilweise dramatischen Verzögerungen im Ablauf der Wettkämpfe. Auch war das Bad insgesamt sehr klein und bei den extrem hohen Temperaturen stickig heiß. Deswegen musste die Nürnberger Truppe absolut diszipliniert agieren. Ein professionelles Einschwimmen war nur sehr früh am Morgen möglich. Deswegen musste der Club-Nachwuchs jeden Tag schon um 5.30 Uhr aufstehen, sonst wären die Bahnen im Dortmunder Südbad total überfüllt gewesen.

Trotz aller Widrigkeiten erzielten die Clubschwimmer unter der Leitung ihres Trainers Jendricke eine positive Gesamtbilanz. **Maximilian Kraus**, Jahrgang 1993, ist ein weiteres großes Clubtalent. Knapp kam er auf den vierten Platz über 200 m Brust in der Zeit von 2:36,70

Minuten. Über 100 m Brust wurde Max Fünfter in der Zeit von 1:12,99 Minuten. Er gehört zu den ernsthaftesten Nachwuchsschwimmern im 1. FCN, deswegen gibt er Anlass zu großen Hoffnungen für die Zukunft.

Einen weiteren fünften Platz erzielte der Routinier, Frank Sauer, über 100 m Freistil. Nur hauchdünne vier hundertstel Sekunden trennten ihn vom dritten Platz. Das ist das Schicksal der Sprinter im Jahrgang 1992. Gerade dort ist die Leistungsdichte in Deutschland extrem stark. Den siebten Platz über 100 m Rücken erreichte Fabian Schwingenschlögl, in der Zeit von 1:03,57 Minuten. Einen weiteren siebten Platz erkämpfte sich Sandra Koch. Sie kam über 100 m Freistil auf 1:01,10 Minuten. Im Vorlauf hatte sie sogar die tolle Zeit von 1:00,62 Minuten geschwommen.

Jennifer Leicht, Jahrgang 1990, ist seit Jahren eine tragende Säule unter den Clubschwimmern. Die Rückenspezialistin erreichte über 100 m 1:10,25 und über 200 m 2:29,40 Minuten. Diese Resultate sind auch deswegen beachtlich, weil Jennifer parallel zum Wettkampf für ihre Schul-Abschlussprüfung lernen musste.

Über die harten 200 m Schmetterling wurde Fabian Schwingenschlögl in 2:21,15 Minuten Neunter. Der Sprinter Frank Sauer erreichte über 200 m Freistil den 11. und über 400 m Freistil den 13. Platz. Max Kraus wurde über 200 m Lagen 14. Marc Fleischmann kam über 200 m Brust auf Rang 15 in der Zeit von 2:38,55 Minuten. Fabian Schwingenschlögl erreichte über 100 m Freistil Platz 15. Sandra Koch wurde über 200 m Rücken 21.

Bei diesen Deutschen Jahrgangsmesterschaften erkämpfte sich der 1. FCN Schwimmen im Medaillenspiegel von insgesamt 256 teilnehmenden Vereinen und 115, die in die Medaillentränge kamen, einen respektablen 70. Platz. Dies ist bemerkenswert, weil die Clubschwimmer bislang nur an warmen Tagen auf der 50-m-Bahn trainieren konnten. Die weit überwiegende Anzahl der Trainingstage verbringen sie in Schwimmhallen mit 25-m-Bahnen. Auf dieser Grundlage sind die erkämpften Medaillen noch wertvoller, weil die restliche deutsche Schwimmlite ausschließlich in 50-m-Hallen trainiert und das ganzjährig.

Jugend-Mehrkampf

(Jg) Mit Pia Fleischmann (Jhrg. 95) und Robin Blaicean (Jhrg. 94) qualifizierten sich in diesem Jahr gleich zwei Schwimmer der Nachwuchsmannschaft für den Jugend-Mehrkampf der Deutschen Jahrgangsmesterschaften. Fünf Tage mit Pflichtübungen der allgemeinen Athletik und verschiedenen Schwimmwettkämpfen standen für die beiden auf dem Programm.

Schon am ersten Tag war die Nervosität der zwei Meisterschaftsneulinge kaum zu überbieten. Aber auch durch technische und organisatorische Pannen vonseiten des Ausrichters ließen sich Pia und Robin nicht aus dem Konzept bringen.



Robin Blaicean und Pia Fleischmann sammelten beim Jugend-Mehrkampf Erfahrungen und belegten gute Plätze.

Mit Bravour absolvierten sie die geforderten Gleit- und Beinbewegungs-Übungen sowie den Dreier-Hopp an Land und platzierten sich damit nach dem ersten Tag im Mittel des starken Teilnehmerfeldes.

Doch das Zittern, ob die vom DSV geforderte Gesamtpunktzahl am Ende erreicht werden würde, ging jetzt erst richtig los. 100 m Freistil, 100 m Rücken, 400 m Freistil und 200 m Lagen waren die Aufgaben für die nächsten Tage. Aber auch hier zeigten beide Nachwuchstalente, dass sie in optimaler Form nach Dortmund reisten. An vier Tagen in Folge schwammen beide eine Bestzeit nach der anderen. Vor allem auf den 400 m Freistil zeigten Pia mit Platz 9 und Robin mit Platz 7, dass sie zu den Topp-Ten in Deutschland gehören.

Bereits vor den abschließenden 200 m Lagen war dem mitgereisten Team aus Eltern, Großeltern und Trainer klar, dass die Pflichtpunktzahl kein Problem mehr darstellen sollte.

Mit 2 619 Punkten belegte Pia dann in der abschließenden Gesamtwertung einen starken 22. Platz und Robin erzielte mit 2.391 Punkten den hervorragenden 15. Platz.

Einen Anteil an dieser sehr guten Wettkampfleistung trug sicherlich auch die eher ungewöhnliche Unterbringung der Nachwuchsschwimmer bei. Anstatt im Hotel quartierten sich beide zusammen mit ihren Eltern und ihrem Trainer auf dem nahe gelegenen Campingplatz ein. Dank der ausgezeichneten Versorgung von Mama (da schmeckt`s halt doch am Besten) gingen Pia und Robin jeden Tag bestens präpariert an den Start und konnten sich anschließend in gewohnter Umgebung für den nächsten Wettkampftag erholen.

Die Ergebnisse der Clubschwimmer

Sandra Koch, 1993

4	50 m	Freistil	V	0:28,19
3	50 m	Freistil	F	0:27,76
8	100 m	Freistil	V	1:00,62
7	100 m	Freistil	F	1:01,10
21	200 m	Rücken	V	2:35,71

Jennifer Leicht, 1990

11	100 m	Rücken	V	1:10,25
11	200 m	Rücken	V	2:29,40

Marc Fleischmann, 1991

15	200 m	Brust	V	2:38,55
----	-------	-------	---	---------

Maximilian Kraus, 1993

4	100 m	Brust	V	1:13,20
5	100 m	Brust	F	1:12,99
4	200 m	Brust	V	2:37,04
4	200 m	Brust	F	2:36,70
14	200 m	Lagen	V	2:26,50

Frank Sauer, 1992

3	50 m	Freistil	V	0:25,54
2	50 m	Freistil	F	0:25,23
8	100 m	Freistil	V	0:55,67
5	100 m	Freistil	F	0:55,27

11	200 m	Freistil	V	2:03,41
13	400 m	Freistil	E	4:25,17

Fabian Schwingenschlögl, 1991

15	100 m	Freistil	V	0:55,32
6	100 m	Schmetterling	V	0:59,68
6	100 m	Rücken	V	1:03,62
7	100 m	Rücken	F	1:03,57
9	200 m	Schmetterling	V	2:21,15
4	200 m	Lagen	V	2:13,66
3	200 m	Lagen	F	2:12,89

Schwimmergebnisse Jugend-Mehrkampf

Pia Fleischmann, 1995

17	100 m	Freistil	E	1:05,51
9	400 m	Freistil	E	4:57,37
22	100 m	Rücken	E	1:17,59
24	200 m	Lagen	E	2:43,47

Robin Blaicean, 1994

16	100 m	Freistil	E	1:01,89
10	100 m	Rücken	E	1:10,76
7	400 m	Freistil	E	4:43,08
14	200 m	Lagen	E	2:32,38